

**Protokoll:** Elternratssitzung 3 / 2009/10

**Datum:** Mittwoch, 3. Februar 2010

**Zeit:** 19.30 – 21.30 Uhr

**Präsenz:** Anwesend: 11, Abgemeldet: 12, Unentschuldig: 8

### 1. Begrüssung

Der Präsident Roland Strauss begrüsst die 10 anwesenden Mitglieder, Herrn B. Liebherr von der Schulleitung und Herrn B. Niederhäuser (verantwortliche Lehrperson für den Bewegungstag).

### 2. Q-Gruppe Bewegungstag

Herr B. Niederhäuser berichtet während 20 Minuten über den geplanten Bewegungstag:

- Anstelle des bisherigen Sporttages wird am 09. Juni 2010 neu ein Bewegungstag durchgeführt. Im Vordergrund steht der Spass an der Bewegung und nicht die kompetitive Herausforderung.
- Die Schülerinnen und Schüler können am Morgen 1 bis 2 Kurse besuchen. Die Kurse werden aus den Bereichen Spiel, Sport, Musik oder Tanz sein.
- Elternmitarbeit ist situativ erwünscht. Dies kann sein a) Mithilfe an einem Kurs oder b) Kurs mit konkretem Bewegungsangebot unter Mitarbeit einer Lehrperson.
- Sobald die Ressourcen aller Lehrpersonen abgerufen sind und das Detailkonzept steht, werden die Eltern gegebenenfalls durch die Projektgruppe aufgerufen.
- Mitglieder der Projektgruppe und Ansprechpersonen sind:  
Bruno Niederhäuser [bruno.niederhaeuser@edubs.ch](mailto:bruno.niederhaeuser@edubs.ch)  
Daniel Eschbach [daniel.eschbach@edubs.ch](mailto:daniel.eschbach@edubs.ch)

### 3. Offene Veranstaltung Elternrat, Themen

Sibylle Wiesli stellt das von den 4 Elternräten (Karin Kob, Esther Kunz Regis, Peter Odermatt und Sibylle Wiesli) ausgearbeitete Konzept kurz vor:

Grundsätzlich schlägt die Projektgruppe vor, mit der Schulleitung ein (bis zwei) Zeitfenster pro Jahr im Schulkalender für Elternrats-Anlässe (Themenabend/Fest) vorzusehen. Die Anlässe sollen im Einklang mit dem Schulkalender sein und damit die Kontinuität und Planbarkeit sicherstellen:

#### *2010 Erste Maiwoche: Projektwoche Afrika*

In Absprache mit der Schulleitung beteiligt sich der Elternrat am Abschlussstag der Projektwoche mit einem Stand (Getränke, Snacks oder Essen). Der mit dem Stand erwirtschaftete Gewinn kann für Folgeprojekte des Elternrates eingesetzt werden, z.B. für eine Band an einem Fest. Von den Lehrpersonen ist Frau Nicole Eckhardt für die Projektwoche verantwortlich. Da die Projektwoche und damit der Anlass kurz nach der nächsten Elternratssitzung stattfindet, wird Roland Strauss nach Bekanntgabe weiterer Informationen die nötigen organisatorischen Massnahmen individuell mit einzelnen Elternratsmitgliedern einleiten. [nicole.eckhardt@edubs.ch](mailto:nicole.eckhardt@edubs.ch)

#### *2010 September: Themenabend „Was ist ein gutes Lernklima“*

Vortrag einer Fachperson (z.B. Dozierende FHNW) mit anschliessender moderierter Podiumsdiskussion. Das Podium setzt sich z.B. zusammen aus: a) Leitung b) Lehrperson c) Eltern d) SchülerInnen e) Ehemalige. Sibylle Wiesli, Peter Odermatt, Albert Vollmer und evtl. Esther Kunz Regis werden das Konzept und die Realisierung weiter vorantreiben und an den kommenden Sitzungen über den Stand berichten.

*2011 September: Elternrats-Fest*

Ein Konzept für ein vom Elternrat organisiertes Fest mit Musik, Film und oder Kulinarischem wird zu gegebener Zeit ausgearbeitet.

Roland Strauss dankt dem Projektteam für die Vorschläge. Nach eingehender Diskussion über die Ausgestaltung der Podiumsdiskussion genehmigt der Elternrat die vorgestellten Konzepte.

#### 4. Mitteilungen

*Roland Strauss informiert,*

- a) dass am Donnerstag, 4. Februar 2010 um 18.00 Uhr in der Theaterfalle das Forumtheater ‚Im Brennpunkt der Kritik‘ stattfindet. In dem vom ULEF unterstützten Projekt geht es um ‚Respekt und Respektlosigkeit‘ und um ‚Lob und Kritik‘ in der Kommunikation zwischen Eltern und Lehrpersonen. In Zukunft werden solche Einladungen zeitnahe an den gesamten Elternrat per e-mail weitergeleitet.
- b) dass ebenfalls am 4. Februar 2010 für interessierte Eltern der OS-Brunnmatt der Infoabend ‚Internet, Handy & Co.‘ um 19.30 Uhr in der Aula stattfindet.
- c) dass die in den letzten Sitzungen angesprochenen ‚Informationsabende für neue Elternräte‘ seitens ED im 2009 nicht stattfanden. Ab nächstem Jahr sollen die Infoabende wieder durchgeführt werden.
- d) dass das Thema ‚Leistungsbewertung bei attestierten Lernstörungen‘ bei den anwesenden Elternräten auf grosses Interesse gestossen ist. In Absprache mit Herrn Liebherr wird dieses Thema in einer der folgenden Elternratssitzungen mit einer spezialisierten Fachperson der OS-Brunnmatt noch einmal aufgegriffen.

*Jeannette Beumer Furger berichtet aus dem GEROS:*

- e) In mehreren Schulhäusern war ‚Vandalismus im Schulhaus‘ ein Thema. B. Liebherr informiert, dass mutwillige Beschädigungen auch an der OS Brunnmatt vorkommen, diese sich aber im bisherigen Rahmen bewegen.
- f) Im GEROS war die Zeitverschiebung zwischen dem Lernbericht und den Informationsabenden der Gymnasien ein Thema.
- g) Das Schulhaus Dreirosen arbeitet an einem Seniorenprojekt. Dabei unterstützen geeignete Senioren einzelne Unterrichtslektionen oder stellen sich als Hausaufgabenhilfe zur Verfügung. B. Liebherr informiert, dass an der OS-Brunnmatt derzeit kein solches Projekt initiiert ist, da die Integration nicht unproblematisch und sehr aufwändig sein kann.
- h) Ein Schulhaus berichtet, dass zur Aufrechterhaltung der Lernmotivation der 3. OS-Schüler mehrere Gymnasiasten eingeladen wurden, die über die idealen Voraussetzungen bei einem Übertritt ins Gymnasium berichten.
- i) Jeannette Beumer Furger informiert, dass sie auf Ende Schuljahr aus dem Elternrat ausscheiden wird. Deshalb sucht sie unbedingt eine/n Nachfolger/in. Interessierte melden sich bitte bei Jeannette Beumer oder Roland Strauss.
- j) Die nächsten GEROS Sitzungstermine sind: 25.03.10 / 05.05.10 / 10.06.10 immer von 19.30 bis 21.30 Uhr.

*Ruedi Stuker berichtet aus dem Schulrat:*

- k) An der letzten Schulratssitzung wurden Grundsatzdiskussionen über die Aufgaben und Kompetenzen des Schulrates geführt. Es bestehen klärungsbedürftige Schnittstellen zu verschiedenen Interessengruppen (Lehrer, Schulhausleitung, Elternrat etc.). Unter anderem wurde auch das Thema der Schulbesuche aufgegriffen und die entsprechenden Aufgaben und Zuständigkeiten geregelt.

*Benjamin Liebherr berichtet als Schulleiter:*

- l) Bis zu den Sommerferien wird die Schulleitung jede Lehrperson einmal während des Unterrichts besuchen. Diese Besuche sind die Grundlage für eine allgemeine Standortbestimmung des Schulhauses und für das weitere Vorgehen.
- m) Es ist ein Podiumsgespräch mit den Schülern über das Klima an der OS-Brunnmatt vorgesehen.
- n) Das Konzept der Wegglibude muss grundsätzlich überdacht werden. Deshalb ist eine Denkpause nötig und der Betrieb wird ab März 2010 vorläufig eingestellt.
- o) In den nächsten Tagen erhalten die Eltern eine Umfrage betreffend Tagesstrukturen. Gleichzeitig zur Interessensbefragung der Eltern, arbeitet die Schulleitung mit Hochdruck daran, ein Betriebskonzept zu erarbeiten und hat die für die Tagesstruktur notwendige Infrastruktur (Küche, Aufenthaltsraum etc.) beantragt. Leider erhalten wir wenig Unterstützung von den entsprechenden Stellen. Falls diese Infrastruktur nicht erstellt werden kann, ist die Realisierung von Tagesstrukturen an der OS-Brunnmatt nicht möglich.

## **5. Varia**

- a) Sibylle Wiesli befragt die Elternräte zu den Erfahrungen mit den regelmässigen Sitzungen der Elternräte/Elternsprecher mit den Lehrpersonen. Gemäss Rückmeldung der Elternräte werden bzw. wurden die Treffen durchgeführt. Karin Kob berichtet von den positiven Erfahrungen eines gemeinsam organisierten Eltern-/Schüler Klassenabends.
- b) Sibylle Wiesli schlägt vor, dass zu Beginn der Sitzungen jeder Elternrat kurz über Aktuelles aus den Klassen berichtet. Roland Strauss nimmt das Anliegen entgegen und wird an der nächsten Sitzung darauf zurückkommen.

## **6. Nächste Sitzungen**

- Dienstag, 20. April 2010, 19.30 Uhr
- Mittwoch, 2. Juni 2010, 19.30 Uhr

Nachdem keine weiteren Themen mehr diskutiert werden, schliesst Roland Strauss die Sitzung um ca. 21.30 Uhr.

Basel, 8.2.2010

Für das Protokoll

Thomas Hinder